

## CSCW-Curriculum

Wolfgang Prinz<sup>1</sup>, Michael Koch<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Fraunhofer FIT, St. Augustin, und RWTH Aachen

<sup>2</sup> Fachbereich Mathematik und Informatik, Universität Bremen

### 1 Motivation / Ziel

Das Forschungsgebiet "Computer-Supported Cooperative Work" (CSCW) untersucht den Einsatz von Software zur Unterstützung von Zusammenarbeit (Collaboration). Dabei arbeiten üblicherweise verschiedene Fachgebiete wie Informatik, Wirtschaftswissenschaften sowie Psychologie/Soziologie und Design eng zusammen. In der universitären Lehre taucht CSCW deshalb auch an sehr unterschiedlichen Stellen, für unterschiedliche Zielgruppen und unter sehr unterschiedlichen Titeln auf. Während andere Teilbereiche der Informatik schon klare Vorgaben für Lehrveranstaltungen/Module in ihrem Bereich entwickelt haben, gibt es die für den Teilbereich CSCW noch nicht.

Aus diesem Grund hat sich die Fachgruppe CSCW der Gesellschaft für Informatik (siehe [www.fgcsw.gi-ev.de](http://www.fgcsw.gi-ev.de) für weitere Information) das Ziel gesetzt, Curricula und Hilfsmittel für die Lehre im Bereich CSCW zu sammeln und zu koordinieren. Als einen ersten Schritt in diese Richtung kann die Zusammenstellung eines „CSCW-Kompendiums“ (G. Schwabe, N. Streit, R. Unland (Hrsg.), Springer, 2001) betrachtet werden – als zweiten Schritt eine erst kürzlich durchgeführte Umfrage zu CSCW-Veranstaltungen an verschiedenen Universitäten.

Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Umfrage sollen in dem vorgeschlagenen Workshop Anforderungen an die gemeinsame Grundlage eines CSCW-Curriculums bzw. Moduldefinitionen zu CSCW-Lehrveranstaltungen identifiziert werden.

Zielgruppe des Workshops sind:

- Dozierende mit CSCW-Lehrveranstaltungen - um ihre Erfahrungen einzubringen und Anregungen für eigene Veranstaltung zu holen
- Studierende (mit Fokus Angewandte Informatik, CSCW) - um mitzugestalten, wie ein CSCW-Curriculum aussehen sollte und praktische Erfahrungen aus der Einbettung von CSCW-Lehrveranstaltungen in einen Studienkontext beizutragen

- Industrievertreter und sonstige Interessierte, die mit Entwicklung und Einsatz von Kooperationssystemen zu tun haben - um Anforderungen, Anregungen der Industrie an CSCW-Ausbildung einzubringen

Neben dem Austausch zu Inhalten und der Erarbeitung von Moduldefinitionen sollen weiterhin verschiedene Möglichkeiten gesammelt und dokumentiert werden, mit denen Studierende mit CSCW-Systemen und Konzepten praktisch vertraut gemacht werden können. Hierzu gehören insbesondere CSCW-Systeme, die im Unterricht eingesetzt werden können, als auch Fallstudien, die in den Lehrveranstaltungen erarbeitet und besprochen werden können. Darüber hinaus soll diskutiert werden, ob und wie durch die Nutzung von CSCW-Systemen kooperative Lehrveranstaltungen zwischen verschiedenen Hochschulen durchgeführt werden können.

## **2 Ergebnis und Ausblick**

Das direkte Ergebnis des Workshops soll ein Austausch der Erfahrungen der Teilnehmer mit CSCW-Lehrveranstaltungen und damit Anregungen für eigene Lehrveranstaltungen (oder ein besseres/anderes Verständnis von CSCW) sein.

Die Ergebnisse des Workshops sollen darüber hinaus auch noch zu einer Informationssammlung für Lehrende aus dem Bereich CSCW ausgebaut werden. Diese Informationssammlung wird in Zukunft über die Web-Plattform der GI Fachgruppe CSCW bereitgestellt (siehe hierzu: <http://www.fgcsw.gi-ev.de/>).